



torf: „Wir sind nicht Sauerland, nicht Siegerland, nicht Oberbergisches Land und nicht Westerwald – sondern wir sind lge Region.“ Friesenhagens Ortschef Norbert Klaes will 2015 verstärkt in den Tourismus einsteigen. Foto: Markus Döring

hebt drei Alleinstellungsmerkmale der Gemeinde hervor: Nördlichste Gemeinde in Rheinland-Pfalz, flächenmäßig eine der größten im Land und: „Wir sind nicht Sauerland, nicht Siegerland, nicht Oberbergisches Land und auch nicht Westerwald – sondern wir sind als Wildenburger Land eine eigenständige Region. Das muss man bewerben.“

Bei der „normalen“ Gemeindepolitik steht das Neubaugebiet „Wintert“ im Mittelpunkt: „Die Erschließung erfolgt 2015“, so Klaes. „Den 15 Bauplätzen stehen 15 Bewerber entgegen, ein größtmöglicher Verkauf ist also so gut wie zu erwarten.“ Also Geld, das in die Dorfkasse fließt. Auch die Vermarktung einiger anderer Bauplätze will er forcieren. Dazu sollen 25 000 Euro in die Brandschutzsaniierung der Mehrzweckhalle an der

örtlichen St.-Franziskus-Schule gesteckt werden sowie etliche weitere Tausend in die Modernisierung von WCs und Heizungszentrale der Schule. „Investitionen in die Infrastruktur der Ortsgemeinde liegen mir auch sehr am Herzen“, so Klaes, „besonders in Straßen und Wege, aber auch die Bauhofsituation soll

sich 2015 verändern.“ Bei einem Schuldenstand von rund 500 000 Euro (Ende 2013) dürfte die 1600-Einwohner-Gemeinde (die Hälfte lebt auf rund 70 Weilern und Gehöften!) laut Klaes bei den geplanten Investitionen auch 2015 um eine Neuverschuldung nicht umhin kommen.

Im Ortsteil Steeg soll der Kinderspielplatz saniert werden

Ein Ziel für 2015 ist laut Norbert Klaes die Sanierung des Kinderspielplatzes im Friesenhagener Ortsteil Steeg. Vor 15 Jahren als Abenteuerspielplatz angelegt, ist er heute in schlechtem Zustand. „Wegen Sicherheits-

mängeln habe ich ihn vor ein paar Wochen sperren lassen“, so Klaes, „wir sind wegen der Überplanung mit der VG Kirchen im Gespräch.“ Mai oder Juni soll das 36 mal 32 Meter große Areal neu eröffnet werden, mit neuem Sandkas-

ten, Kletterturm mit Rutsche, Nestschaukel, Trampolin und einer Sitzgruppe. Auch über eine Grillstelle wird nachgedacht – so dass der Platz ein Treff der Generationen und eine Art Dorfmittelpunkt werden könnte. *sel*